

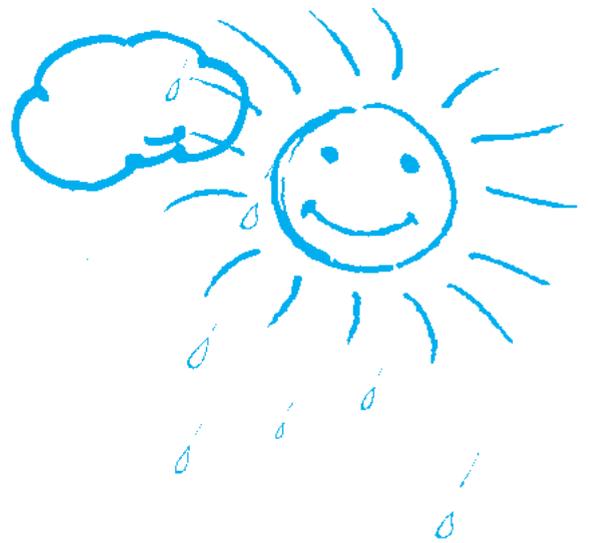
Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

April, April

*kann machen was er will!
Bald lacht der Himmel blau und rein,
bald schauen die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein!
April, April,
der weiss nicht was er will!*

(nach Heinrich Seidel)



Verwaltungsgemeinschaft**„Allstedt-Kaltenborn“**

Sitz Allstedt, Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de

E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes**allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:**

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kraus Tel. 03 46 52/8 64 22

Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn, Tel. 03 46 52/8 64 25

Frau Gehlmann

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel, Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 31

Herr Hofmann, Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsverwaltung, Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung, Soziales

Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:**Sachbereich 4**

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schübler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Liegenschaften - Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

**Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin:

Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister:

Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr im Bürgermeisteramt, Eisleber Straße 1

Tel. 03 46 59/6 04 04

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister:

Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Frau Karin Höroldt

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Frau Christel Kamprath

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 76/63 85 50 40

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/298

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister:

Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld:

Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, Schulgasse 82,

Tel. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister:

Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister:

Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 05/08 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 28.04.2008 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 07.05.2008 bis 03.06.2008 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 05/08 ist Mittwoch, der 07.05.2008.

Da das Amtsblatt für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können. Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.**Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit, eine Seite käuflich zu erwerben.**

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“**

VGem Allstedt-Kaltenborn

den 07.04.2008

- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung**des endgültigen Wahlergebnisses
der Bürgeranhörung am 02. März 2008**

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.03.2008 um 15.30 Uhr das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der Gemeinde Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Gemeinde Beyernaumburg

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler: 694

Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt: 172

Ungültige Stimmzettel: 5

Gültige „Ja“-Stimmen: 131

Gültige „Nein“-Stimmen: 36

Gemeinde Emseloh

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler: 543

Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt: 231

Ungültige Stimmzettel: 2

Gültige „Ja“-Stimmen: 129

Gültige „Nein“-Stimmen: 100

Gemeinde Holdenstedt

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler: 662

Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt: 147

Ungültige Stimmzettel: 1

Gültige „Ja“-Stimmen: 108

Gültige „Nein“-Stimmen: 38

Gemeinde Katharinenrieth

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	204
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	109
Ungültige Stimmzettel:	2
Gültige „Ja“-Stimmen:	61
Gültige „Nein“-Stimmen:	46

Gemeinde Liedersdorf

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	247
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	113
Ungültige Stimmzettel:	6
Gültige „Ja“-Stimmen:	86
Gültige „Nein“-Stimmen:	21

Gemeinde Mittelhausen

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	503
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	174
Ungültige Stimmzettel:	3
Gültige „Ja“-Stimmen:	136
Gültige „Nein“-Stimmen:	35

Gemeinde Niederröblingen

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	396
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	142
Ungültige Stimmzettel:	2
Gültige „Ja“-Stimmen:	121
Gültige „Nein“-Stimmen:	19

Gemeinde Nienstedt

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	361
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	129
Ungültige Stimmzettel:	4
Gültige „Ja“-Stimmen:	102
Gültige „Nein“-Stimmen:	23

Gemeinde Wolferstedt

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	647
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	279
Ungültige Stimmzettel:	11
Gültige „Ja“-Stimmen:	179
Gültige „Nein“-Stimmen:	89

Allstedt, d. 07.04.2008

Kögel
Wahlleiterin**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd**

Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle

Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: Postfach 11 05 42, 06019 Halle/S.

SACHSEN-ANHALT

Halle, 17.03.2008

Flurbereinungsverfahren Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250 Verfahrens-Nr.: 61-7 MQ 020

Im oben genannten Flurbereinungsverfahren ergeht gemäß § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) folgende

Öffentliche Bekanntmachung**vorläufige Anordnung für die Stadt Allstedt und die Gemeinde Winkel****I. vorläufige Anordnung**

- Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) wird zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt der Besitz und die Nutzung der Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Plan nach § 41 FlurbG, genehmigt durch das Landesverwaltungsamt Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde -, bezeichnet sind.

Nr. der Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche des Flurstückes in m ²	Betroffene Fläche lt. Anordnung in m ²	Zeitpunkt der Inanspruchnahme
L01	Querfurt	3	132/2	6405	1190	15.09.08
L01	Querfurt	3	133/1	570	570	15.09.08
L01	Querfurt	3	133/2	2010	1930	15.09.08
L01	Querfurt	3	379/130	4135	2740	15.09.08
L02	Querfurt	12	30	540	52	15.09.08
L02	Querfurt	12	32/1	45780	3075	15.09.08
L02	Querfurt	13	1	10140	75	15.09.08
L02	Querfurt	13	2/1	21780	398	15.09.08
L03	Querfurt	19	214	127048	1500	15.09.08
L04	Querfurt	18	101/1	6367	42	15.09.08
L04	Querfurt	18	102/1	3750	42	15.09.08
L04	Querfurt	18	300/103	5247	60	15.09.08
L04	Querfurt	18	319/101	6368	42	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/1	5000	4912	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/2	2529	2429	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/3	2538	2489	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/4	5075	4983	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/5	5105	4214	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/6	5105	407	15.09.08
L05	Querfurt	3	123/11	46	46	15.09.08
L05	Querfurt	3	662	3921	3921	15.09.08
L05	Querfurt	3	664	2455	2455	15.09.08
W15	Querfurt	15	246	108350	2000	11.08.08
W15	Querfurt	18	139/3	465861	2440	11.08.08
W15	Querfurt	18	151	5360	32	11.08.08

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigerungsverfahrens Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250 ab dem **11.08.2008** (Wegebau) bzw. ab dem **15.09.2008** (Landschaftspflege) in die Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.
4. Die Lage der entzogenen Flächen ergibt sich aus der Karte, die Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist. Diese liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Querfurt, Markt 1, 06268 Querfurt, in der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf, in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt“, Forststraße 9, 06542 Allstedt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF), Außenstelle Halle; Mühlweg 19, 06114 Halle während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Das ALFF Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.
5. Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **01.10.2008** beim ALFF Süd, Außenstelle Halle anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung in Geld ergeht als gesonderter Bescheid.

II. Begründung

Das Flurbereinigerungsverfahren Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250 im Landkreis Saalekreis ist durch Beschluss vom 28.08.2002 angeordnet worden. Der Flurbereinigerungsbeschluss ist unanfechtbar. Grundlage für die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an den am Verfahren beteiligten Grundstücken bildet der vom Landesverwaltungsamt Halle mit Datum vom 10.05.2007 genehmigte Plan nach § 41 (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan). Mit der Realisierung der Maßnahmen des Plan nach § 41 wurde 2007 begonnen. Im Plan nach § 41 sind u. a. die Wegebaumaßnahme W15 und die Landschaftspflegemaßnahmen L01, L02, L03, L04 und L05 festgelegt. Der Wegebau erfolgt, um die Erschließung der Grundstücke zu sichern. Die dabei anzulegenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dienen der Entwicklung von Natur und Landschaft unter weitgehender Berücksichtigung agrarstruktureller und betriebswirtschaftlicher Belange. Die Entwicklung des neuen Wegenetzes ist die Voraussetzung für die Neuordnung des Eigentums zur Aufhebung der durch den Bau der Ortsumgehung zersplitterten Besitzstände. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig der wertgleichen Abfindung.

Zur Durchführung der in der o. g. Maßnahmen ist es erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigerungsplanes Besitz und Nutzung an den in Anspruch zu nehmenden Grundstücken und Grundstücksteilen zu regeln. Der Vorausbau der Wege erfolgt, um zum Abschluss des Verfahrens das neu gestaltete Gebiet mit den dann abgemarkten öffentlichen Anlagen rechtlich sichern zu können. Der Vorausbau gem. § 42 Abs. 1 Satz 2 vor Ausführung des Flurbereinigerungsplanes beschleunigt das Verfahren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

In Vertretung



Dr. Karl



Hinweise

1. Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlage liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der

Stadtverwaltung Querfurt
Markt 1
06268 Querfurt

Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land
Gemeindeverwaltung Nemsdorf-Göhrendorf
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“
Verwaltungsamt
Forststraße 9
06542 Allstedt

und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausgezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge nach § 19 FlurbG verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

Im Auftrag



Thomä

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Niederröblingen (A 38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH 013

für die Stadt Allstedt, die Gemeinde Niederröblingen und Nienstedt

Vorläufige Anordnung vom 18.03.2008

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach § 41 FlurbG) der Teilnehmergeinschaft, insbesondere des Baus von Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigerungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Wege- und

Gewässerplanes nach § 41 FlurbG (Plangenehmigung durch das Regierungspräsidium Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 28.07.2003) und der 1. Planänderung zum Wege- und Gewässerplan (Plangenehmigung 21.02.2007) bezeichnet sind, zusammengefasst in der Karte zur vorläufigen Anordnung. (Anlage 1 - 6).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	betroffene Fläche lt. Anordnung (in m ²)	Nr. d. Maßnahme
Niederröblingen	5	161/3	1	L 29
Niederröblingen	5	55/1	306	L 29
Niederröblingen	5	55/2	289	L 29
Niederröblingen	5	58	8	L 29
Niederröblingen	5	79	10	L 29
Niederröblingen	5	80	512	L 29
Niederröblingen	5	78	515	L 29
Niederröblingen	5	163/2	11	L 29
Niederröblingen	5	164/2	10	L 29
Niederröblingen	5	165	173	L 29
Niederröblingen	5	57	415	L 29
Niederröblingen	5	157/1	750	L 16a
Niederröblingen	5	7/2	96	L 16a
Niederröblingen	5	9	194	L 16a
Niederröblingen	5	11	164	L 16a
Niederröblingen	5	13	111	L 16a
Niederröblingen	5	15	120	L 16a
Niederröblingen	5	17	65	L 16a
Oberröblingen	6	14/4	20733	L 13
Oberröblingen	6	18/1	1521	L 13
Oberröblingen	6	50/21	13	L 13
Oberröblingen	6	21/1	589	L 13
Oberröblingen	6	21/2	1500	L 13
Oberröblingen	6	52/21	5815	L 13
Oberröblingen	7	439/95	79	L 13
Oberröblingen	7	82/3	521	L 13
Oberröblingen	7	81	599	L 13
Niederröblingen	3	43/1	467	L 13
Niederröblingen	3	43/2	2100	L 13
Niederröblingen	3	42/1	699	L 13
Niederröblingen	3	1/2	64	L 13
Allstedt	18	61/2	2340	L 28
Allstedt	18	29/2	1880	L 30
Allstedt	22	102	1989	L 32
Allstedt	22	147	80	L 32
Allstedt	22	65	931	L 32
Nienstedt	3	88/4	772	L 20
Nienstedt	3	87/4	668	L 20
Nienstedt	3	3/2	660	L 20

- Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft Niederröblingen - vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. Bernd Günther, ab **01.09.2008** in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
- Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

II. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren Niederröblingen (A 38), Landkreis Sangerhausen, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 16.04.1998 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet worden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der BAB A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentü-

mern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die BAB A 38 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen. In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „Bau der Bundesautobahn Göttingen-Halle/Leipzig“ erforderliche Land bereitgestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar. Die Plangenehmigung für den Plan nach § 41 FlurbG erfolgte durch die Obere Flurbereinigungsbehörde am 28.07.2003. Die Genehmigung der 1. Planänderung zum Wege- und Gewässerplan „Niederröblingen A 38“ erfolgte am 21.02.2007.

Mit der Realisierung der landschaftspflegerischen Maßnahmen und den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen soll zum 01.09.2008 begonnen werden. Damit die durch den Wegebau hervorgerufenen Eingriffe in Natur und Landschaft, wie im Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG vorgesehen, mit Abschluss der Baumaßnahmen kompensiert sind, ist auch mit der Realisierung der landschaftspflegerischen Maßnahmen zeitnah zu beginnen.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Nutzungsentschädigungen:

- Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentgang (s. I) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **30.06.2008** beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
- Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 FlurbG Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

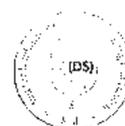
IV. Hinweis

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 9, in 06542 Allstedt, in der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, in 06526 Sangerhausen sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle, 2 Wochen nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Gemeinde Pölsfeld

Beschluss Nr. 78 - 32/08

Amt: Kämmererei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: IV/937
 erstellt am: 28.01.2008

Beschlussgegenstand

Haushaltssatzung der Gemeinde Pölsfeld für das Haushaltsjahr 2008

Beratungsfolge Gemeinderat Pölsfeld

Sitzungstermin 11.02.2008

TOP 5.1

Öffentlich Ja

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 7

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Pölsfeld wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Reppin
Bürgermeister



Anlage:
Haushaltssatzung 2008

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des § 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Pölsfeld in seiner Sitzung am 11.02.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 wird **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf 307.400 Euro

in der Ausgabe auf 307.400 Euro

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 291.700 Euro

in der Ausgabe auf 291.700 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **60.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 400 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - bis zur Höhe von 1.000 € durch den Kämmerer des Verwaltungsamtes
 - über 1.000 € durch den Kämmerer und Bürgermeister
3. Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investitionen erheblich sind und einen Gesamtwert von 20.000 € übersteigt.

§ 7

Pölsfeld, den 11.02.2008



Reppin
Bürgermeister



1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat am 11.02.2008 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit ausgefertigt.

Pölsfeld, den 25.03.2008



Reppin
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist anzeigepflichtig.

Die Haushaltssatzung liegt nach Genehmigung der Kommunaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 14.04.2008 bis 25.04.2008 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmererei öffentlich aus.

Pölsfeld, den 01.04.2008



Reppin
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Achtung!... Achtung!... Achtung!

Betriebsschließung

Das Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn ist am Freitag, dem 02.05.2008 geschlossen!

Das Ordnungsamt informiert

Feld- und Forstordnung

Mit dem Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG) vom 16.04.97 sind konkrete Regelungen bezüglich der Feldflur und des Waldes erlassen worden.

Aus gegebenem Anlass soll auszugsweise auf drei spezielle Vorschriften des oben genannten Gesetzes hingewiesen werden:

Betretten (§ 3 FFOG)

Grundsätzlich darf jede Person Feld und Wald zum Zweck der Erholung unentgeltlich betreten (auch Skifahren, Rodeln, Spielen; jedoch ohne Motorkraft).

Dabei sind die Bestimmungen dieses und anderer Gesetze einzuhalten (z. B. Eigentumsrechte, Brandschutz usw.).

Gemäß § 3 Absatz 2 des FFOG ist allerdings das Zelten und Aufstellen von Wohnwagen ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt.

Befahren (§ 4 FFOG)

Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten.

Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes. Ausnahmen gelten zum Beispiel für Nutzungsberechtigte mit Einwilligung des Eigentümers und

vorheriger Genehmigung (im Wald durch das Forstamt; in der Feldflur durch die Gemeinde).

Hunde- und Katzenhaltung (§ 10 Abs. 2 FFOG)

Es ist verboten Hunde und Katzen in Feld und Wald (auch auf den Wegen) unbeaufsichtigt laufen zu lassen sowie aus- und zurückzusetzen.

Besonders wird hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli Hunde immer anzuleinen sind.

Die Einzelheiten und weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt zu erfragen.

Unterhaltungsverband „Helme“

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Einladung zur Verbandsschau 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Unterhaltungsverband „Helme“ führt entsprechend § 118 Landeswassergesetz (WG LSA vom 21.04.1998) geändert durch 4. Gesetz zur Änderung des WG LSA vom 15.04.2005 und der Neufassung der Satzung des UHV „Helme“, Veröffentlichung im Amtsblatt LK Sangerhausen am 20.03.2001 § 5 und § 6, Satzung zur Änderung der Satzung vom 10.11.2005 die

Verbandsschau für das Jahr 2008

im Zeitraum vom 15.04.2008 bis 23.04.2008

und möchte hiermit zu den nachfolgenden aufgeführten Terminen in den einzelnen Schaubezirken einladen

Schaubezirk 3:

17.04.2008

Treffpunkt:

8.00 Uhr, Parkplatz der Verwaltungsgemeinschaft Riestedt für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld, Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obersdorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode, Blankenheim/Klosterode

Schaubezirk 5:

21.04.2008

Treffpunkt:

8.00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth für den Bereich Oberröblingen, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Beyernaumburg/Othal, Allstedt/Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1:

22.04.2008

Treffpunkt:

8.00 Uhr, Gemeindeverwaltung Osterhausen für den Bereich Bornstedt, Bischofrode, Schmalzerode, Hornburg, Farnstädt, Osterhausen/Sittichenbach, Rothenschirmbach, Mittelhausen/Einsdorf, Wolferstedt, Winkel

Schaubezirk 6/2:

23.04.2008

Treffpunkt:

8.00 Uhr, Gemeindeverwaltung Nienstedt für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg/Othal, Liedersdorf, Holdenstedt, Klosterode

Mit freundlichem Gruß

Stickel

Verbandsvorsteher

TRINKWASSER
Zweckverband

Südharz
- Der Verbandsgeschäftsführer -

Hinweis!

Die Beschlüsse der 13. Sitzung des beschließenden Ausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 17.03.2008 werden in den „Sangerhäuser Nachrichten“, Ausgabe vom 11.04.2008 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Kupfernagel

Verbandsgeschäftsführer

Hinweis!

Die Beschlüsse der 39. Verbandsversammlung am 17.03.2008 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ werden in den „Sangerhäuser Nachrichten“, Ausgabe vom 11.04.2008 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

F.-D. Kupfernagel

Verbandsgeschäftsführer

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Legenfelder Straße 2

Außenstelle: Am Brühl 7, 06526 Sangerhausen

Zur Information an alle Bürger!

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ weist darauf hin, dass Leitungsschäden/Rohrbrüche nach dem Trinkwasserzähler zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen. Der durch einen Rohrbruch verursachte Trinkwasserverbrauch, welcher auf dem Trinkwasserzähler registriert wurde, ist durch den Grundstückseigentümer gemäß Gebührensatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ an den Verband zu entrichten. Dies wird durch die derzeitige Rechtsprechung bestätigt.

Um negative Auswirkungen für die Grundstückseigentümer zu verhindern, empfehlen wir, den Trinkwasserverbrauch öfter zu kontrollieren und sich gegen eventuelle Schadensfälle zu versichern.

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

1. Veranstaltung

Unsere 2. Sitzung des Seniorenrates fand planmäßig am 3. März 2008 in der Sportlergaststätte in Pölsfeld statt.

Der Bürgermeister der Gemeinde H. Reppin zeigte sich allen als freundlicher aufgeschlossener Gastgeber in einer angenehmen Atmosphäre. Er stellte uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Danke! Als Ehrengast konnten wir den Vorsitzenden des Kreissenioresrates Herrn Schmidt begrüßen. Er erhielt Einblick in unsere kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit, die durch gewissenhafte Planung und Durchführung von interessanten Veranstaltungen für unsere Senioren geprägt ist. Zur besagten Sitzung gehörte u. a. die exakte Absprache für das kleine Skatturnier am 27.03.08 in Wolferstedt und die Vorbereitung des Wandertages nach Othal am 10.04.08.

Herr Schmidt stellte sich uns seinerseits als neu gewählter Vorsitzender des Kreissenioresrates vor. Wir erhielten Einblick in seine Zielsetzungen, aber auch auftretende Schwierigkeiten bei der Festigung bestehender Strukturen und Bildung neuer Seniorenräte in sich ständig verändernden VG, verbunden mit der Bewältigung großer Entfernungen im neu entstandenen Kreis Mansfeld Südharz. Wir stellten jedoch übereinstimmend fest, dass wir gemeinsam auch künftig alle Kräfte mobilisieren und bündeln müssen und werden, unsere Zielstellung für die Senioren „Keiner wird allein gelassen“ durchzusetzen.

2. Veranstaltung

Das kleine Skatturnier fand am 27. März 2008 im Seniorentreff Wolferstedt auf dem Gelände der LPAG statt. Die Teilnehmer wurden von der Vorsitzenden des Seniorenrates Frau Hennig begrüßt. 28 Teilnehmer traten an zum fairen Wettkampf.

Ihnen und den weiteren Platzierten sowie allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche! Als Ehrengast konnten wir den Bürgermeister der Gemeinde Herr Hoehne begrüßen.

Wir sagen Danke den fleißigen Helfern: Frau Hennig, Fam. Keller, Fam. Rinkleib, Frau Kundrat für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Zum Gelingen gehörte auch die Bereitstellung von Speisen (Kuchen, Würstchen) und Getränken.

Danke auch an:

- den Schiedsrichter Herrn Voigt, der in bewährter Weise das Turnier leitete
- den Vorsitzenden der LPAG Wolferstedt H. Rabenalt für die kostenlose Bereitstellung des Raumes.

Dieses Skatturnier war für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag und zeigte auf, dass es sich lohnt, für eine Sache weitere Entfernungen zu bewältigen.

3. Veranstaltungen

Seniorenwandertag nach Othal

Wir rufen allen Senioren der VG Allstedt-Kaltenborn und weitere Interessierte auf, sich am Donnerstag, dem 10. April 2008, am Wandertag zu beteiligen.

Sie sollten bis spätestens 14 Uhr Ihr Ziel, die Kulturscheune Othal, erreichen, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto. Wichtig ist - Dabei sein!

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Zum Programm gehören:

- die Kinder des Kindergarten des Schulbauernhofes
- die tanzenden Omis aus Osterhausen
- weitere Überraschungen

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken wird gesorgt. Und natürlich wollen wir auch das Tanzbein schwingen.

Herzlichen Einladung!

S. Kundrat



Die ersten 3 Plätze belegten:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Naumann, Karl, Blankenheim | 1864 Pkt. |
| 2. Gottfried, Wolfgang, Wolferode | 1669 Pkt. |
| 3. Naue, Wolfgang, Sangerhausen | 1539 Pkt. |



Sie wurden mit Preisen und Urkunden geehrt.

Stadt Allstedt

Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilارين von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 09.04. | Herrn Erich Mann | zum 77. Geburtstag |
| am 12.04. | Frau Herlinde Leipold | zum 70. Geburtstag |
| am 13.04. | Frau Ruth Bollmann | zum 80. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Lothar Kunze | zum 73. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Manfred Stolle | zum 72. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Henriette Alb | zum 84. Geburtstag |
| am 14.04. | Herrn Rudolf Coccejus | zum 80. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Gundula Hunger | zum 72. Geburtstag |
| am 15.04. | Frau Gerda Dietrich | zum 79. Geburtstag |
| am 15.04. | Frau Gerda Piesker | zum 86. Geburtstag |
| am 17.04. | Herrn Rudolf Guber | zum 72. Geburtstag |
| am 17.04. | Frau Gertraud Hierse | zum 78. Geburtstag |
| am 18.04. | Frau Ingeborg Franke | zum 81. Geburtstag |
| am 21.04. | Frau Gertrud Schönau | zum 88. Geburtstag |
| am 21.04. | Herrn Georg Wienholz | zum 77. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Erika Groll | zum 84. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Elli Krempler | zum 75. Geburtstag |
| am 22.04. | Herrn Herbert Schlenstedt | zum 76. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Margarete Wagner | zum 70. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Annemarie Möser | zum 80. Geburtstag |
| am 25.04. | Frau Dorothea Balaske | zum 71. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Berta Klein | zum 96. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Eugenie Pietzel | zum 75. Geburtstag |
| am 27.04. | Herrn Günter Heidinger | zum 74. Geburtstag |
| am 28.04. | Herrn Franz Grund | zum 72. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Lydia Groß | zum 87. Geburtstag |
| am 29.04. | Herrn Werner Weber | zum 82. Geburtstag |

am 01.05.	Frau Margot Zerbe	zum 82. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ruth Räuber	zum 76. Geburtstag
am 03.05.	Frau Maria Wagner	zum 77. Geburtstag
am 03.05.	Frau Gertraud Woicke	zum 78. Geburtstag
am 05.05.	Frau Brigitta Heidrich	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Frau Hannelore Wallborn	zum 81. Geburtstag
am 06.05.	Frau Erna Duske	zum 77. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elfriede Paul	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Sidowski	zum 74. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Ein Dank dem Geflügelverein Allstedt von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr überraschte uns der Geflügelverein mit einer großzügigen Eierspende, die gerade in der Osterzeit sehr willkommen war. Der Osterhase ist immer sehr froh, wenn er von den fleißigen Hühner mit Eiern versorgt wird. Die Kinder freuten sich über die gelungene Osterüberraschung, die sie dann mit nachhause nehmen konnten.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen Eier bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Überbringer der Spenden in Person Herrn Lisker.

*Kamprath
Leiterin*

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim Breithaupt, Kirchplatz 5, in Allstedt
Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags,	20:00 Uhr
Gospelchorprobe	montags,	18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags,	17:15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags,	16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1-3	donnerstags,	14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags,	15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags,	16:30 Uhr

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

Bibelhauskreis	dienstags,	18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags,	14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags,	16:30 Uhr
Turnhalle der Grundschule		

Burg und Schloß Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/519 Museumsleitung
03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop
Fax: 03 46 52/6 77 54

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgusssammlung Carl Horn, aus Mägdesprung/Harz
- Ausstellung zur Baugeschichte und Denkmalpflege
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung: Das Geheimnis der Wünschelrute

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski

Tel. 0 34 64/57 96 96 bzw. 01 73/24 70 60

Schlosscafé

Kontakt: Renate Becke,

Tel.: 03 46 52/6 77 53

Fax: 03 46 52/1 02 29

Der Büchermarkt im Vorschloß

ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vorankündigung

Kaminabend am 19. April 2008 in der Burgküche

Zu einem „liederlichen“ Abend lädt das Duo „Ohrenfreut“ aus Berlin in die schwarze Küche von Burg & Schloss Allstedt ein. Ab 19 Uhr beginnt eine musikalische Zeitreise durch acht Jahrhunderte. Minnesänge Peter Siche und seine charmante Partnerin Michaela (waren in Allstedt schon bei so manchem Burgfest zu hören) bieten mit ihrem Gesang und kleinen schauspielerischen Darbietungen dem Publikum einen echten Leckerbissen. Leckerbissen anderer Art werden vom Wirt und seinem Gesinde in den Pausen gereicht. Ein gutes Glas Wein, knisterndes Feuer im Kamin, stimmungsvolles Licht und altes Gemäuer sind die perfekte Umrahmung für einen „liederlichen“ Abend mit „sau gutem Schmause“.

Kartenvorverkauf und Information erhalten Sie im Museumsshop von Burg & Schloss Allstedt von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr oder unter der Telefonnummer 03 46 52/67 04 18 bzw. im Museum unter der Rufnummer 03 46 52/519.

Vorankündigung für den 11.05.2008 um 16.00 Uhr

Pfingstsonntag in der Schlosskapelle „Im Theater is was los“

Das Johann-Strauß-Duo Anke Rehfeld an der Geige und Gernot Oertel am Flügel sowie die außergewöhnliche Musicalsängerin Gabriele Bernsdorf bringen am Pfingstsonntag vor allem bekannte Musicalmelodien zu Gehör.

Neben der „Rapsodie in blue“ von George Gershwin wird die Sängerin auch Interessantes und Amüsantes aus der Welt des Theaters zu erzählen haben und führt dazu charmant durchs Programm.

Gabriele Bernsdorf ist in Halle in vielen Musicalhauptrollen zu bewundern und hat sich auch als witzige und charmante Moderatorin der „unterhaltenden“ Konzerte des Opernhauses Halle einen Namen gemacht.

Das Johann-Strauß-Duo - Anke Rehfeld und Gernot Oertel - aus Leipzig werden die Sängerin nach Kräften unterstützen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Pfingstsonntagnachmittag in der Schlosskapelle Allstedt.

Info und Kartenvorbestellung unter Tel.: 03 46 52/67 04 18 bzw. 03 46 52/519

Viele Überraschungen für die Kinder

In den letzten Wochen wurden die Kinder der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt gleich mehrmals überrascht.

Dass der Gesellenverein Allstedt e. V. ein Herz für Kinder hat, erfahren wir schon viele Jahre. Jedes Jahr zum Abschluss der Faschingssaison überbringt uns der Verein eine Geldspende.

Die Freude war groß, können wir uns doch damit wieder ein paar Wünsche erfüllen. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Einen Höhepunkt konnten wir am 22.02. feiern. Wir wollten das Zertifikat „Gesunde Kita“ erreichen. Dazu mussten viele Kriterien im Vorfeld erfüllt werden. Ein Auditorenteam bewertete alle Punkte, und wir erhielten das Zertifikat. Die Übergabe sollte einen würdigen Rahmen erhalten. So luden wir alle Eltern und Kinder zu einem großen „Familiensportfest“ am 22.02. in die Turnhalle der Sekundarschule ein, die sich tüchtig ins Zeug legten und in allen Disziplinen mitmachten.

Auch viele Gäste folgten unserer Einladung, und wir waren schon ein wenig stolz, als uns das Zertifikat überreicht wurde. Frau Hüttl und Frau Hering von der AWO überreichten uns einen wunderschönen Blumenkorb und vom Heimatverein Allstedt e. V. erhielten wir eine Geldspende. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Unsere Kinder wünschten sich schon lange Reifen zum Spielen im Freien - die Spende haben wir gleich umgesetzt und mehrere Reifen gekauft. Bedanken möchten wir uns auch bei der Sekundarschule für die Bereitstellung der Turnhalle.

Auch Freundschaft mit Kindern und Menschen aus anderen Ländern wird bei uns groß geschrieben. So beteiligten wir uns am Wettbewerb „Fair bringt mehr“. Denn fairer Umgang mit fremden Kulturen liegt uns am Herzen und wird in der Kita gepflegt. Im April beginnt unser drittes Projekt zu diesem Thema. Bestimmt lernen wir wieder viel Neues über andere Länder, deren Sitten und Gebräuche.

Wir bekamen eine Einladung nach Magdeburg. Einige Kinder aus der Spatzen- und Mäusegruppe machten sich mit ihren Erzieherinnen auf den Weg. Ein Taxi holte uns in der Kita ab. Alle waren sehr aufgeregt, denn wir hatten überhaupt keine Ahnung, was uns an jenem 13.03. in Magdeburg erwartete. Nur so viel war uns bekannt, drei Plätze wurden vergeben. Wir belegten den 3. Platz und waren stolz darauf, unter über 4000 beteiligten Kindern mit 120 Projekten, diesen Platz erhalten zu haben.

Auf Erfolgen ausruhen, das gibt es bei uns nicht. Schon liefen die Vorbereitungen zum Osterfest. Die Spannung stieg, als wir am

20.03. zur Osterwiese in die Kaninchenanlage auf den Kreuzberg zogen. Hat sich der Hase bei diesem Wetter rausgetraut? Sicher waren wir uns nicht. Doch alle freuten sich über die bunten Eier sowie die Überraschungen und gingen glücklich in die Kita zurück. Wie schon viele Jahre, war es den Mitgliedern des Allstedter Kaninchenvereins wieder gelungen, Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Da bleibt uns nur, lieben Dank für alles zu sagen.

Die Kinder und das Team vom Kreuzberg

Aus der Grundschule berichtet

Ein Wunsch ging in Erfüllung

Schon lange regten die Mitglieder des Grundschulfördervereins und die Eltern der Kinder an, zur Verbesserung der Bedingungen, dass die Kinder, wenn sie im Nebengebäude der Grundschule unterrichtet werden, eine Toilette bekommen. Wenn die Schülerinnen und Schüler in den Pausen eine Toilette aufsuchen mussten, dann nur im Hauptgebäude. Das war nicht gerade schön. Nach langem Hin und Her entstand erst mal im Obergeschoss des Nebengebäudes eine Mädchentoilette mit zwei Kabinen.



Die Schülerinnen, von links, Vanessa Paul und Sophie Hanff von der 3a durften schon mal den Wasserhahn und den Seifenspender ausprobieren.

Hauptauftragnehmer war die Allstedter Firma HLS für die Sanitäreinrichtung. Fliesenleger Michael Kraus sorgte für freundliche Wand- und Fußbodenfliesen. Kostenpunkt insgesamt 6.600 Euro, dazu kommen noch 1.200 Euro für die Arbeiter vom Bauhof. Für die Jungs kommt im Erdgeschoss auch eine Toilette, die bis zum neuen Schuljahresbeginn fertig gestellt werden soll.

Text und Foto: hjl

Frühlingserwachen

*Frisches Grün sprießt munter
die Vogelwelt wird bunter*

*Der Geist den Körper lehrt
den Menschen so begehrt*

*Die Seele das erfasst
wirft ab die Winterlast*

*Verloren im Gedanken
wo Bienen Nektar tranken*

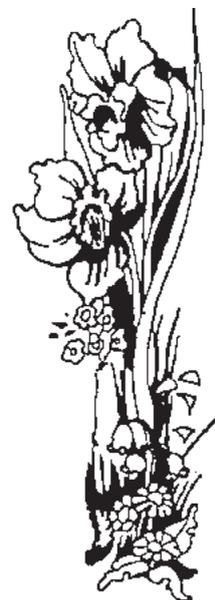
*Es blüht wohin du siehst
die Pracht sich voll ergießt*

*Das Neue dich erquickt
was der Himmel hat geschickt*

*Für das Gemüt ein Segen
wenn sich die Gefühle regen*

*Da brennt das Herz wie Zunder
der Frühling ist das Wunder*

*Alexander Reinhard Schröter
Allstedt im April 2003*



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Michael Eberhardt
Am Samstag, d. 19. April 2008, führen wir ab 07.00 Uhr unser 1. Hegeangeln durch.
Am Freitag, d. 2. Mai 2008, findet um 19.00 Uhr unsere Vorstandssitzung statt.



Vorschau:

Am Samstag, d. 17. Mai 2008, treffen wir uns 7.00 Uhr zum 2. Arbeitseinsatz am Teich.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Allstedter Stadtschwalben

Vorsitzende Marianne Niemeyer
Tel.-Nr. 03 46 52/708

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Grundschule Allstedt im Raum der Volkssolidarität zur Gesangsstunde. Information bei M. Niemeyer.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Jahreshauptversammlung der FFW Allstedt

Am Anfang eines jeden Jahres wird in den Vereinen Bilanz gezogen über die Arbeit des vergangenen Jahres. So auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Alle Kameradinnen und Kameraden wurden eingeladen, dazu auch Gäste mit Partner.

Am 14. März 2008 war es so weit, Wehrleiter Kamerad Ronald Hahn begrüßte die Ehrengäste, Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter mit Gattin, den Mitarbeiter beim Ordnungsamt im Verwaltungsamt Allstedt-Kaltenborn Klaus Bestel, Kreisbrandmeister Kamerad Steffen Hohmann, den Ehrenwehrleiter Hauptbrandinspektor Kamerad Siegfried Hahn, der Geschäftsführer der HLS Norbert Bauer mit Gattin und den DJ Eberhard Marx.

Nach der offiziellen Begrüßung wurde die Tagesordnung verlesen, da es keine Einwände gab, erfolgte der Bericht des Wehrleiters Kamerad Ronald Hahn.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde u. a. auf die immer weniger verfügbaren jungen Kameraden aufmerksam gemacht. Die Einsatzfähigkeit wird gefährdet, einmal durch die Abwanderung junger Leute in die Alt-Bundesländer, zum anderen Interessenlosigkeit der Jugendlichen. Was fehlt sind Arbeitsplätze am Ort bzw. in der näheren Umgebung. Was nutzt es wenn gesetzlich jedem Bundesbürger Anspruch auf angemessenen Schutz vor Gefahren gewährt werden soll, wenn keine entsprechenden Einsatzkräfte da sind. Viele Bürger sehen es als selbstverständlich an, nein, dass Ehrenamt wird verkannt. Man muss gewisse Rahmenbedingungen schaffen um die Aktivitäten des Ehrenamtes zu fördern.

Die Allstedter Wehr besteht zurzeit aus 43 aktiven Kameraden, neun Jugendlichen, 14 Kameradinnen, neun passiven Mitgliedern und acht Senioren. Die Sollstärke von 27 aktiven Kameraden einer Stützpunktfeuerwehr ist erfüllt. Trotz des hohen Mitgliederstan-

des stehen bei Einsätzen am Tage viele Kameraden arbeitsbedingt nicht zur Verfügung.

Im Jahre 2007 wurden 32 Einsätze gefahren. Es waren sieben Brandeinsätze, 16 technische Hilfeleistungen, drei Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, drei Einsätze an Brandmeldeanlagen und drei Gefahrguteinsätze. Besonders Einsatz verursachte das Sturmtief „Kyrill“ wo es zu Einsätzen kam in der Email-, Metall- und Kunststoffverarbeitungs GmbH (EMK), in der Sekundarschule, in der Querfurter Straße, auf der L 219 und in der Senator-Schulze-Promenade. Im Februar wurden die Allstedter Kameraden im Rahmen der Kreisfeuerwehrebereitschaft auf die BAB 38 zu einem Gefahrgutunfall geordert. Schlimm war, dass die Identifikation der geladenen Flüssigkeit schwierig war und konnte erst nach langen Telefonaten geklärt werden, obwohl vorschriftsmäßig alles aus den Ladepapieren zu ersehen sein soll. Im Mai der Waldbrand im Sandtal konnte nur durch konsequentes Handeln aller Kräfte unter Kontrolle gebracht werden. Ein großes Problem war die Heranführung von Löschwasser. Mit dem Reservetanklöschfahrzeug wurde das Problem gelöst, welches im Pendelverkehr im Einsatz war. Die Kameraden der FFW Wolferstedt unterstützten die Allstedter Kameraden dabei, was sich bezahlt machte. Schlimm war es für alle, als es zum Gefahrgutunfall nach Dietersdorf ging. Bei diesem Einsatz stieß man an die Leistungsgrenze der Kameraden.

Ein weiterer Gefahrgutunfall ereignete sich im November auf der BAB 38. Auf dem Rohneparkplatz musste das Umpumpen eines hochexplosiven Gemisches überwacht werden.

17 Übungen, vorwiegend an Schwerpunktobjekten wurden vorbereitet und durchgeführt. Das theoretische Wissen, was bei den Schulungen in den Wintermonaten angeeignet wurde, konnte in die Praxis umgesetzt werden.

Auch bei Pokalläufen war man erfolgreich, so u. a. in Niederröblingen, wo unsere Männermannschaften Platz 1 und 2 belegten. Allerdings beim Kreisausscheid waren unsere Kameraden nicht erfolgreich.

In der Frauenarbeit gab es einen Wechsel der Verantwortlichen. Neue Frauensprecherin ist Kameradin Herbst. An zwei Konferenzen des Kreisfeuerwehrverbandes waren unsere Kameradinnen anwesend.

Beim Pokallauf in Niederröblingen belegten sie Platz 1, beim Kreispokallauf in Thüringen Platz 2.

Die Seniorenarbeit wird großgeschrieben, so war man u. a. beim Kreismusikfest in Oberröblingen und beim Seniorentreffen mit Partner in Emseloh. Sie verlebten ein paar gemütliche Stunden. Bei Geburtstagen und Ehejubiläen gratulieren unsere Senioren persönlich die Jubilare.

In der Jugendarbeit gab es schon mal bessere Zeiten. Zur Zeit sind neun Jugendliche bei der Jugendwehr. Aufgrund der wenigen Jugendlichen arbeiten die Wehren von Allstedt und Wolferstedt zusammen. Die Jugendlichen besuchten zweimal das Feuerwehrmuseum in Holdenstedt.

Mit der Pressearbeit kann die Allstedter Wehr zufrieden sein, wenn es auch ab und zu gewisse Hürden zu überspringen gilt. Wir sind in ganz Sachsen-Anhalt und Thüringen präsent. Hier muss allerdings auch Sorge getragen werden für die Pressearbeit junge Kameraden zu finden. Die Altersstruktur greift überall ein. An Lehrgängen nahmen folgende Kameraden teil: Auf Kreisebene zu Sprechfunker: **Kamerad Daniel Goldschmidt**, zum Truppführer: **Kamerad Markus Frohn, Kamerad Markus Mann, Kamerad Michael Schröder**.

Auf Landesebene an der Brand- und Katastrophenschule Heyrothsberge: Abc-Dekontaminierung **Kamerad Sven Wittenbecher**, Abc-Einsatz, zwei Wochen: **Kamerad Matthias Hesse, Kamerad Mario Bruns**, technische Hilfeleistung: **Kamerad Sebastian Nazareth, Kamerad Peter Franz, Kamerad Daniel Lange**, Zugführer: **Kamerad Mario Schafhirt**, Gruppenführer: **Kamerad Jürgen Schlennstedt**, zweimal Weiterbildung - Seminar: **Kamerad Ronald Hahn**.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwillig Feuerwehr Allstedt wurde Kamerad Lange geehrt.

Von links: Kamerad Hartmut Lange, Kamerad Ronald Hahn, Bürgermeister Jürgen Richter und Kreisbrandmeister Kamerad Stefan Hohmann.

Bürgermeister Richter wurde der Dank ausgesprochen, er ist seiner Pflicht voll nachgekommen. Ebenfalls Dankesworte an das Verwaltungsamt Allstedt-Kaltenborn, welches die organisatorischen Dinge umsetzte.

In den Schlussworten brachte Wehrleiter Ronald Hahn seinen Dank zum Ausdruck an die Arbeitgeber, die für das unplanbare Ehrenamt Verständnis aufbringen und gewillt sind auch weiterhin den Kameraden Unterstützung zu gewähren.

Danke auch an die Sponsoren Steinmetzbetrieb Franz, Taxiunternehmen Schebesta, Schrottsorgung Schneider, Landwirt Erich Schlenstedt, Gerüstbau Wagner, Herrn Lüttich Geschäftsführer vom EMK und Herrn Norbert Bauer Geschäftsführer der HLS.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Partnern Danke für die Einsatzbereitschaft und das Verständnis.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 7. April, 21. April und 5. Mai 2008 zur Ausbildung, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameradinnen der Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 9. April und 23. April 2008, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2008, 19.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Übung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 10. April und 24. April 2008, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativtaktischer Schulung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Foto: Feuerwehr

Deutsches Rotes Kreuz 

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ möchte noch einmal erinnern an den zweiten Blutspendetermin in Allstedt. Am Donnerstag, dem 10. April 2008, von 16.00 bis 20.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Es gibt junge Leute, die haben Angst vor dem kleinen Pieks. Blutspenden ist ganz anders, als viele Menschen sich das vorstellen: Zuerst einmal macht sich der Spender auf der Liege bequem Platz. Ein Arzt oder eine ausgebildete Krankenschwester führt dann die Blutentnahme durch. Ein kleiner „Pieks“ - dann geht alles wie von selbst. Wenn etwa 500 ml Blut abgenommen worden sind, wird die Nadel schmerzlos wieder entfernt. Nun kann sich der Spender ausruhen. Nach einer kurzen Pause erhält der Spender einen Imbiss.

Alles in allem dauert das Blutspenden weniger als eine Stunde -Zeit, die Menschenleben rettet.

hjl

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartnerin und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt

Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00

privat 03 46 52/1 02 09

Wahlversammlung

Die erste Mitgliederversammlung des Allstedter Gewerbevereins e. V. war gleichzeitig die Wahlversammlung für den neuen Vorstand. Eins gleich vorweg, der bei der Versammlung Nach-Vorsitzende Hans-Dieter Krause, kandidierte für die Neuwahl aus persönlichen Gründen nicht mehr.

Versammlungsleiter an diesem Abend war Herr Reiner Ringel. Als Ehrengast konnte Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt werden. Nach der offiziellen Begrüßung wurde die Tagesordnung bekannt gegeben. Eine Wahlkommission wurde gebildet, ehe der alte Vorsitzende seinen Rechenschaftsbericht verlas. U. a. kritisierte der Noch-Vorsitzende die wenige Beteiligung bei den Mitgliederversammlungen. Wenn der Besuch immer so gewesen wäre wie bei der Wahlversammlung, könnte man mit der Arbeit zufrieden sein. Die Kindertagesstätten bekamen jedes Jahr zum Internationalen Kindertag symbolisch einen Scheck überreicht. Bei der Vereinsfahrt im Herbst jeden Jahres wurde die Beteiligung auch immer weniger. Ein Höhepunkt im Vereinsleben ist jedes Jahr die Ausrichtung des örtlichen Weihnachtsmarktes, der von der Bevölkerung aus nah und fern gut angenommen wurde. Wenn auch einige Gewerbetreibende aus dem Verein ausgetreten sind, hat man doch gleichzeitig neue Mitglieder gewonnen. Hans-Dieter Krause gilt als Mitbegründer des Allstedter Gewerbevereins 1991. Zuerst Stellvertreter, später Vorsitzender bis zum Wahltag. Er war auch u. a. Mitbegründer des Hundesportvereins. Frau Solle, die Schatzmeisterin ist, verlas den Kassenbericht, sie konnte bestätigen, mit Stand 28.12.2007, dass der Verein einen guten Kontostand hat. Beiträge sind pünktlich eingegangen. Von Seiten der Kassenprüfer gab es keine Beanstandungen und keine Unregelmäßigkeiten. Der alte Vorstand wurde entlastet und die Wahl des neuen Vorstandes konnte beginnen.

Während die Wahlkommission die Stimmen auszählte, konnte diskutiert werden. Es kam zur Sprache, dass der Weihnachtsmann beim Weihnachtsmarkt (Herr Conrad) eine anstrengende Arbeit absolviert hatte. Vorschlag von Herrn Conrad grundsätzlich kleine Päckchen mit einheitlicher Füllung machen. Wenn nicht selbst, dann von einer Firma machen lassen. Das mit der Kutsche und Pferden muss möglichst beibehalten werden.

Als die Wahlkommission mit der Auszählung fertig war wurde gleich das Ergebnis bekannt gegeben. Von acht Kandidaten erreichten sechs die erforderliche Stimmenzahl. Gewählt wurde als Vorsitzende Ute Heineck. Die weiteren Mitglieder des neuen Vorstandes sind Reiner Ringel, Hartmut Hron, Christine Jarzombski, Frank Tambach und Jörg Buchmann.

Wer für die einzelnen Aufgaben zuständig ist, machen sich die Vorstandsmitglieder untereinander aus.



Der neue Vorstand präsentiert sich zur Aufnahme. Von links: Reiner Ringel, Ute Heineck, Frank Tambach, Christine Jarzombski und Jörg Buchmann. Nicht auf dem Foto Hartmut Hron.

Bürgermeister Jürgen Richter drückte sein Wohlwollen über die Arbeit des Gewerbevereins aus und nimmt an, dass die Zusammenarbeit mit der Kommune weiter gut läuft.

Der scheidende Vorsitzende Hans-Dieter Krause wurde für seine Arbeit u. a. 10 Jahre Vorsitzender, vom Gewerbeverein geehrt. Bürgermeister Jürgen Richter ehrte auch den scheidenden Vorsitzenden. Die Aufgabe des neuen Vorstandes ist es einen Arbeitsplan zu erstellen und bekannt zu geben. Die neue Vorsitzende, Frau Ute Heineck, bedankte sich und nahm die Wahl an. Sie versucht die Arbeit ihres Vorgängers weiter gut fortzusetzen. Mit Hilfe der Mitglieder wird diese Aufgabe zu erfüllen sein.

Text: hjl

Foto: Meusburger

Der Hundeverein „SV (OG) Allstedt e. V.“

Vorsitzender Herr K. Schlennstedt

Tel. 03 46 52/1 27 33 ab 20:00 Uhr

Ansprechpartner Herr T. Esther

Tel. 01 51/15 63 64 14 ab 18:00 Uhr

Werte Hundefreunde!

Am 01.03.08 führten wir unsere Jahreshauptversammlung 2008 durch. Hierbei war Schwerpunkt die Neuwahlen der zu besetzenden Ämter im Verein und die genaue Planung der Arbeitseinsätze des Hundevereins.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorsitzender und Zuchtwart = Klaus Schlennstedt

Jugendwart und Schriftwart = Thomas Esther

Ausbildungswart = Jan Hammer

Kassenwart = Karen Ottilie

Zu den geplanten Arbeitseinsätzen 2008:

- Verbrennung von Baumschnitt im März
- Erneuerung der Umzäunung
- Revierböcke lackieren
- komplette Reparatur der Hundeboxen
- Erneuerung der Wegbefestigung durch Schuttauubreitung

Am 22.03.08 führten wir unseren ersten großen Arbeitseinsatz auf dem Hundepplatz durch. Geplant war der Abriss der alten Umzäunung, sowie die Verbrennung dieser Umzäunung und des Baumschnittes.

Dank vieler freiwilliger Helfer konnten wir diese Aufgaben zeitlich gut umsetzen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Timo Langenhahn und seinen Kindern & der Familie Proske.

Mit freundlichen Grüßen

T. Esther & M. Scharff

Kaninchenzuchtverein G 46 Allstedt e. V.

Vorsitzender

Herr Ludwig Hutterer

Dorfstraße 55, 06542 Katharinenrieth

Tel.-Nr.: 1 20 04

Ab 01.05.2008 öffnet wieder die Vereinsgaststätte „Am Kreuzberg“.

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag - Samstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Aus Anlass des **75-jährigen Bestehens** führt der Kaninchenverein **am 03.05.2008** die „Drei-Kreise-Rammlerschau“ im Vereinsheim Am Kreuzberg durch.

Öffnungszeit: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand



SV Allstedt e. V.

Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-Karate-Do, Handball, Kegeln, Rollhockey, Senioren, Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Wahlversammlung

Der SV Allstedt e. V. führt am Freitag, dem 25. April 2008, im Mehrzweckraum des Eberhard-Kannegießer-Stadions seine Wahlversammlung durch. Jede Abteilung delegiert nach dem Delegierungsschlüssel entsprechende Sportfreunde zu dieser Veranstaltung.



Am 27. Februar 2008 feierte unsere Sportfreundin

Gisela Meyer

von der Abteilung Gesundheitssport ihren 70. Geburtstag. Die Vorstandsmitglieder und die Sportfreundinnen der Abteilung Gesundheitssport gratulieren nachträglich zu dem Ehrentag.



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/1 24 46

Es war nur eine Gastrolle

Auch in den letzten beiden Punktspielen in der 1. Rollhockey-Bundesliga konnten die Allstedter nicht punkten. Das Spiel in Düsseldorf gegen TuS Düsseldorf-Nord ging mit 7 : 2 verloren. Das letzte Spiel im Spieljahr 2007/2008, gegen den HSV Krefeld wurde sogar mit 13 : 0 verloren.

Man profitierte nur von den am „Grünen Tisch“ zugesprochenen zwei Punkten im Heimspiel gegen den RESG Walsum, wo die Gäste einen Spieler eingesetzt hatten, der nicht spielberechtigt war. Im Spieljahr 2008/2009 werden die Allstedter Rollhockeyer wieder in der 2. Rollhockey-Bundesliga spielen gegen schon bekannte Gegner. Das Spieljahr fängt im September an.

Einen rollsportlichen Höhepunkt wird es am 14. und 15. Juni 2008, im Allstedter Eberhard-Kannegießer-Stadion geben. An diesen beiden Tagen finden die Deutschen Junioren-Meisterschaften im Rollhockey statt.

Termine

Die Allstedter Rollhockeyer haben in der Regionalliga und in der A-Jugend für das Spieljahr 2008 je eine Mannschaft gemeldet. Gegner der Allstedter bei der A-Jugend sind die Mannschaften von Böhlitz-Ehrenberg, Gera, Berlin und Springe. Das erste Punktspiel in Turnierform ist am Sonntag, dem 4. Mai 2008, in Böhlitz-Ehrenberg.

In der Regionalliga kommen unsere Gegner aus Gera, Chemnitz, Springe und Erfurt. Das erste Punktspieltturnier ist am Sonnabend, dem 26. April 2008, in Gera. Unsere Mannschaft spielt in Turnierform gegen den Gastgeber Gera, Chemnitz und Erfurt.

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Frauen-Handballer mit unterschiedlicher Leistung

Von Erfolg verwöhnt musste man beim Spiel gegen Fichte Erdebörn eine 17 : 18-Niederlage hinnehmen. Jetzt galt es beim „Heimspiel“ gegen den SV Großgrimma alles daranzusetzen, um die Spitzenposition zu halten. Die Gäste machten es den Allstedtern nicht einfach, sie führten sogar bis zum Halbzeitpfiff mit 3 : 5. Coach Uwe Schlenstedt sprach in der Halbzeitpause ein Machtwort und mit einmal lief das Spiel. Mit 14 : 9 wurde das Spiel gewonnen. Ein Höhepunkt für die Allstedter war der Einzug ins Halbfinale im Handball-Bezirkspokal. Das Spiel wurde in Riestedt ausgetragen. Die höherklassig spielenden Langenbogener machten den Allstedtern das Spiel schwer. Der Traum vom Finale war schnell ausgeträumt. Mit 18 : 22 ging das Spiel verloren. In der Wertungstabelle, Tabellenstand vom 9. März 2008, stehen die Allstedter Frauen mit 26 : 4 Punkten auf Platz 1.

Handball-Männer im Finale

Das verkorkste Spiel gegen die 2. Vertretung des HSV Sangerhausen, man verlor 19 : 21, noch im Kopf, wurde das „Heimspiel“ gegen den TSv 93 Großkorbetha ausgetragen. Man ließ nichts anbrennen und ließ sich auch nicht von den hart spielenden Gästen aus der Fassung bringen. Mit 25 : 18 konnte ein schöner Sieg verbucht werden. Auch die Handball-Männer erreichten das Halbfinale im Handball-Bezirkspokal und spielten in Riestedt gegen die SG Reichardtswerben-Prittitz. Die Allstedter, in guter Besetzung, bestimmten das Spiel von Anfang an und mit 27 : 24 erreichte man das Finale. Nur mit einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung konnte dieser wichtige Sieg erspielt werden. Die Handball-Männer stehen in der Wertungstabelle, Stand 9. März 2008, auf Platz 4 mit 21 : 9 Punkten.

Termine

Sonnabend, 12. April 2008

Frauenmannschaft zum BSV Klostermansfeld, Anwurf: 16.00 Uhr
Sonntag, 20. April 2008, „Heimspiel“

Frauenmannschaft gegen TSV Leuna,

Anwurf: 16.30 Uhr

Sonntag, 27. April 2008

Frauenmannschaft zum BSV Buna Schkopau III,
Anwurf: 12.00 Uhr

Donnerstag, 1. Mai 2008, „Heimspiel“ Bezirkspokal Männermannschaft gegen TuS Dieskau-Zwintschöna II. Die Anwurfzeit ist aus der Tagespresse zu entnehmen.

hjl



Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im April/Mai 2008

Mittwoch, 9. April 2008, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne bei uns anschließen.

Donnerstag, 17. April 2008, 14.00 Uhr

Zum Frühlingsfest im Vereinsraum laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Es können alle Senioren kommen.

Mittwoch, 23. April 2008, 13.00 Uhr

Für heute ist eine Fahrt in den Frühling eingeplant. Lassen Sie sich überraschen.

Mittwoch, 30. April 2008, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats April laden wir alle Senioren herzlich ein, die im April Geburtstag hatten. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Donnerstag, 1. Mai 2008

Wir sind vom Heimatverein eingeladen, mit in den Kirschlöchern zu feiern. Wer Interesse hat mitzufahren, bitte bei Freundin Friedrich melden wegen der Fahrkoordinierung.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Gleich Anfang März wurde wieder das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ besucht. In dem vorbereiteten Raum hatte man auch einige Senioren vom Haus „Schlossblick“ rüber geholt. Im Vorfeld war es schon eine Einstimmung auf die Osterfeiertage. Jeder bekam ein kleines Osterkörnchen überreicht, was gut ankam. Mit Gesang und Geschichten über Ostern sind die paar gemütlichen Stunden schnell vorbeigegangen.

Bei der zweiten Märzveranstaltung wurde an den Internationalen Frauentag gedacht. Zahlreiche Besucher waren wieder gekommen und lauschten gespannt wie auf den Sinn des Frauentages und vor allem an die Begründerin hingewiesen wurde. Die Frau wird in der Gesellschaft nicht mehr gleichwertig behandelt. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Allstedter Vocalisten unter der Leitung von Jürgen Marx. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen belohnt. Am 19. März 2008 wurde zum Osterfest in den Vereinsraum eingeladen. Alle Anwesenden bekamen ein kleines Osternest überreicht, gefüllt mit Süßigkeiten und einem traditionellen Osterei. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Kleinen von der AWO-Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen belohnt. Auch die Kleinen wurden mit einem Osterfest überrascht. Ein Dankeschön an die Kleinen und vor allem den Erzieherinnen, die ja alles einübten. Etwas anders als üblich war der Ablauf der Geburtstagsfeier des Monats März, es gab nämlich noch eine Überraschung. Nach der offiziellen Begrüßung durch Freundin Friedrich wurde kundgetan, dass erst der Kaffee und Kuchen serviert wird, dann kommen die Kleinen von der privaten Kindereinrichtung „Piepmatz“ aus Nienstedt. Als alle gerade so fertig waren mit Kaffee und Kuchen zu verzehren, da waren sie auch schon da, die kleinen „Piepmätze“ mit der Leiterin Frau Hesselbach und ihrem Team. Wie Frau Hesselbach kundtat, war die Einladung kurzfristig erfolgt und man bemühte sich schnell ein kleines nachosterliches Programm einzustudieren. Wenn man bedenkt, was sich die Kleinen schon alles merken müssen, aber nichtsdestotrotz, man hatte sich selbst übertroffen. Man merkte richtig, wie sie mit dem Herzen dabei waren. Vor allem, die schon eingedeckte kleine Tafel im Schulspeiseraum lockte.

Allen, die mit zum Gelingen des Programms beitragen, ein herzliches Dankeschön.

Kaum war die Vorführung der Kleinen vorbei, da kam die Überraschung. Bürgermeister Jürgen Richter hat wieder die in den letzten Monaten geborenen Babys mit ihren Müttern eingeladen um sie im Kreise der Senioren in die Gemeinschaft aufzunehmen. Insgesamt sollten es 11 Muttis mit ihren Babys sein, aber sechs Muttis waren nur gekommen. Jede Mutti bekam wieder ein Geschenk überreicht und am Schluss der Veranstaltung stellte man sich noch zu einem Gruppenfoto. Das war wieder eine schöne Geste von Bürgermeister Jürgen Richter.



Im April/Mai feiern folgende Mitglieder der VS Geburtstag

15. April	Frau Gerda Piesker	86 Jahre
22. April	Frau Erika Groll	84 Jahre
29. April	Frau Lydia Groß	87 Jahre
1. Mai	Frau Margot Zerbe	82 Jahre

Text: hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Foto: VS



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

Wieder wurde Geburtstag gefeiert

Und wieder war ein Monat herum und das Seniorenzentrum Allstedt ehrte seine Jubilare. Zwei Seniorinnen waren vom Haus „Am Wald“ und zwei Seniorinnen vom Haus „Schlossblick“. Das Klönnzimmer im Haus „Am Wald“ war wieder entsprechend geschmückt und der Tisch feierlich eingedeckt. Die Auszubildende Aileen Herbst servierte Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde in der Küche des Hauses selbst gebacken. Es gab noch eine Überraschung, Frau Pomnitz vom Pflegedienst brachte etwas Humor in die Runde, was bei den Senioren ganz gut ankam.



Auf dem Bild sitzend von links, Frau Obke, Frau Schramm, stehend von links, Auszubildende Fräulein Herbst, Frau Böhme und Frau Pomnitz vom Pflegedienst.

Text und Foto: hjl

Osterfeier im Seniorenzentrum

In beiden Häusern, Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ wurde im Vorfeld in jedem Wohnbereich eine kleine Osterfeier durchgeführt. Organisiert von Schülern der Altenpflegeschule Sozialakademie Sangerhausen lief alles bestens ab. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, Gedichte und Geschichten von den Schülern vorgetragen. Die Küche des Hauses stellte kleine Leckereien zusammen und jeder konnte vom angesetzten Fruchtpunsch probieren.



Osterliche Bräuche stellte man in den einzelnen Wohnbereichen vor, so wurden u. a. Hefezöpfe vorbereitet und gebacken sowie Osterkörbe gebastelt. Am Nachmittag ließ man sich die frisch gebackenen Hefezöpfe schmecken. Der Osterhase hatte natürlich auch noch zu Ostern für die Bewohner eine kleine Überraschung parat.

Text: hjl, nach Information von Aileen Herbst
Foto: hjl

Heimatverein Allstedt e .V.

Kontakt:

Vorsitzender: Jürgen Kawan

Vereinstelefon: 01 71/8 06 54 66

Vors. dienstl.: 01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Geburtstagsjubiläen

Am 27. März 2008 feierte unsere Vereinsfreundin Edith Tetzl ihren 75. Geburtstag - übrigens fast genau einen Monat nach dem 75. Geburtstag ihres Ehemannes Hans.

Der Vorstand und die Mitglieder gratulieren nachträglich auf das Herzlichste und wünschen dir, liebe Edith, allzeit Gesundheit, Zufriedenheit und Glück und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit deinem Hans und im Kreise deiner Lieben.

Edith Tetzl engagiert sich aufgrund ihrer diesbezüglichen Begabung in der Handarbeitsgruppe des Heimatvereins. Ihr Talent im Kochen und Kuchenbacken ist bekannt. Letzteres wird u. a. bei Vereinsfesten geschätzt wenn unsere Vereinsfrauen die Festgäste mit den leckersten hausgebackenen Kuchen verwöhnen.

Vereinsfreund Hans Tetzl zum Ehrenmitglied ernannt

In der letzten Mitgliederversammlung im März wurde unser Gründungsmitglied Hans Tetzl aufgrund seines vielfältigen Engagements zum Wohle des Heimatvereins Allstedt e. V. zum Ehrenmitglied ernannt.

Ob bei der Schaffung und Ausgestaltung unserer Vereinsräumlichkeiten am Markt und am Schild, bei der Erstellung der Baulichkeiten in unserem Vereinsdomizil in den Kirschlöchern oder bei der Verschönerung und Erhaltung von ortsbildprägenden Baulichkeiten in unserer Stadt, Hans hat an vielen Stellen bleibende Spuren hinterlassen.

Auch in Vereinsfragen hat sein Wort stets Gewicht. Darum wurde im Vorstand beschlossen, Hans zum Ehrenmitglied zu ernennen. Vereinsfreund Helmut Kunert rahmte die Kopie einer wunderschönen Urkunde, deren Original sich im Schlossmuseum befindet, und Vereinsfreund Rainer Böge verfasste den Urkundentext. Überreicht wurde die von allen Vorstandsmitgliedern unterzeichnete Urkunde dann zusammen mit der Ernennung in der Mitgliederversammlung im März durch den Vereinsvorsitzenden Jürgen Kawan und Vereinsfreund Rainer Böge.

Das Foto zeigt die Übergabe der Ehrenmitgliedsurkunde an unser nunmehriges Ehrenmitglied Hans Tetzl.



Frauentagsfeier fand gute Resonanz

Am 12. März 2008 fand traditionell eine Frauentagsfeier im neuen Vereinshaus statt, zu der neben unseren weiblichen Vereinsmitgliedern auch die Ehefrauen unserer männlichen Vereinsmitglieder eingeladen waren.

Insgesamt nahmen etwa 35 Frauen an der Feier teil. Nach kurzer Begrüßung durch Vereinsfreundin Anita Buch und Grüße des Vorstandes wurde zu Kaffee und Kuchen geladen.

Die Tische waren von den Vereinsfrauen liebevoll dekoriert worden und aus der Küche duftete es bereits verführerisch nach frischem Kaffee. Man übertraf sich wieder selbst, denn das Angebot an leckeren Torten und Kuchen war riesengroß. Nach dem Kaffeetrinken trug unser Vereinsfreund Erich Brödel in der für ihn typischen Art und Weise mit humorvollen Gedichten und Anekdoten zur Anhebung der Stimmung bei. Vereinsfreund Eberhard Marx legte in bewährter Weise die passende Musik auf und

schenkte zusammen mit ein paar anderen männlichen Vereinsmitgliedern Bowle und andere Erfrischungsgetränke aus. Vereinsvorsitzender Jürgen Kawan traf noch ein und übermittelte den Frauen ein herzliches Dankeschön für ihr vielfältiges Engagement. Auch ein zünftiges Abendbrot hatten die Vereinsfrauen vorbereitet und man saß noch bis in die Abendstunden in gemütlicher Runde beisammen.

Die beigefügte Gruppenaufnahme zeigt die Teilnehmerinnen der Frauentagsfeier.



Traditionelles Ostereisensuchen wurde gut angenommen

Trotz kühler Witterung und Nieselregens fand das traditionelle Ostereisensuchen für Kinder rund um den Mallerbacher Pavillon auch am diesjährigen Ostersonntag seine Besucher. Die Organisation lag - wie schon in den zurückliegenden Jahren - in den bewährten Händen unserer Vereinsmitglieder Hans und Gisela Beyer, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten.

Maifest im Grünen im Vereinsdomizil Kirschlöcher

2008 fallen der 1. Mai und Himmelfahrt zusammen, eine seltene Konstellation.

Bereits jetzt befindet sich unser traditionelles Maifest in der Vorbereitung. Zusätzliche Sitzmöglichkeiten und Tische wurden in Arbeitseinsätzen aufgestellt und das Umfeld verschönert. Wir bitten alle Nutzer, diese pfleglich zu behandeln und die investierte Mühe zu achten. Unser diesjähriges Maifest in den Kirschlöchern beginnt um 10.30 Uhr.

Abmarsch derer, die zum Vereinsdomizil wandern um 9.00 Uhr vor dem Pennymarkt (Blumengeschäft S. Kosiol).

Für die Versorgung mit Gegrilltem und warmen Speisen zeichnet Familie Rudi Hölzel verantwortlich, für hausgebackenen Kuchen und Fischbrötchen unsere Vereinsfrauen.

Für unsere älteren Vereinsmitglieder und Freunde wird wieder ein Bustransfer organisiert.

Der Vorstand hofft auf gutes Wetter und freut sich erneut auf rege Beteiligung.

Jürgen Kawan
Vorsitzender

Reiner Böge
Öffentlichkeitsarbeit

Schreibergartenverein

„Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, Tel. 549, 06542 Allstedt

*Grasmücken, die fleißig singen,
wollen uns den Frühling bringen.*

Werte Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 24. April, um 19.00 Uhr, in der Anglerklausur statt. Vereinsmitglieder, die Fragen oder Probleme haben, können dort gern vorsprechen.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass ab März bis April alle Vereins- und Pachtverpflichtungen zu zahlen sind. Für einen Garten zahlen wir 25,00 €, für 2 Gärten 40,00 €. Bitte bei Einzahlungen auf

BLZ-Nr. 800 535 52 - Kreissparkasse SGH
Konto-Nr. 34 020 287

Name des Pächters, der Gartenanlage und Gartenummer angeben, um Verwechslungen zu vermeiden. Bei Verzug erfolgt Zinsaufschlag.

Die finanziellen Ausstände für Strom und Wasser werden im April/Mai durch Aushänge in den Schaukästen bekannt gegeben, ebenso der Termin der Bezahlung. Laut Verordnung des Landkreises dürfen auch im Monat April nicht kompostierbare Gartenabfälle werktags verbrannt werden. Eine Rauchbelästigung anderer Bürger ist möglichst zu vermeiden und die Brandbestimmungen sind zu beachten. Im Monat Mai wird der Vorstand eine Gartenbegehung durchführen, um anstehende Probleme vor Ort zu besprechen. Genauer Termin wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes oder im Schaukasten bekannt gegeben. Jeder Gartenfreund sollte bestrebt sein, bis zu diesem Termin seinen Garten vom „Winterschlaf“ zu erwecken und möglichst mit einem guten „Frühjahrsputz“ ansehnlich zu gestalten. In den 3 Anlagen können durch Arbeitseinsätze (Pflichtstunden!) die Außenbereiche gesäubert werden. Die Gartenbeauftragten der Anlagen informieren über Aushänge. Weiterhin sind in den o. a. zwei Anlagen noch preiswert Gärten zu verpachten. Bei Interesse bitte telefonisch an o. a. Anschrift wenden. Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern einen guten Start bei der Frühjahrsbestellung.

Tipp des Monats

Geben Sie bis Mitte Juni all Ihren Rosen einmal im Monat extra Dünger.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 12.04.	Frau Margot Wengemuth	zum 77. Geburtstag
am 13.04.	Frau Edeltraut Hedig	zum 77. Geburtstag
am 14.04.	Frau Marianne Ehrenpfordt	zum 74. Geburtstag
am 18.04.	Herr Joachim Horn	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Frau Liesbeth Schönemann	zum 86. Geburtstag
am 20.04.	Herr Fritz Kabel	zum 76. Geburtstag
am 21.04.	Frau Elfriede Schacke	zum 83. Geburtstag
am 24.04.	Frau Erna Schönichen	zum 88. Geburtstag
am 27.04.	Herr Arnd Bierwisch	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Herr Erwin Rülke	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Herr Harri Haake	zum 79. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet:
www.res-sgh.de.**

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Einladung zum Kinder-Kirchen-Camp

30./31.Mai 2008 (Freitag/Samstag!!!)

Es wird eine Lese- oder Filmnacht veranstaltet; Einladungen werden rechtzeitig verteilt.

Gottesdienste

13.04.08	10.00 Uhr	
01.05.08	15.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der evang. Kirche in Gonna
04.05.08	14.00 Uhr	

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

zum Aufheben - Info`s - Info`s - Infos` zum Aufheben

Feste feiern inmitten der Natur der Gutshof Othal e. V. lädt ein

zum Vatertag - ein Fest für die ganze Familie mit den Helderbachtaler Musikanten am 1. Mai von 10 bis 17 Uhr

Der Jugend- & Schulbauernhof Othal e. V. lädt ein zum Kindertagsfest - für kleine und große Kinder mit Mäusezirkus, Bogenschützen, Wahrsager und Mittelaltervolk, Kletterwand, Offroadern, Ponykutschfahrt, Ponyreiten u. v. a. m.

am 1. Juni von 10 bis 17 Uhr

Sommerferienlager

Bauernhofcamps immer Mo. - Sa. mit und ohne Übernachtung
Tel./Fax 0 34 64/27 92 09
www.schulbauernhof-othal.de

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.04.	Herrn Manfred Brünoth	zum 72. Geburtstag
am 10.04.	Frau Marianne Müller	zum 70. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Gerhard Schaaf	zum 77. Geburtstag
am 11.04.	Frau Cilly Vopel	zum 77. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ilse Weißenborn	zum 89. Geburtstag

- am 15.04. Frau Elfriede Herzau OT Klosterrode zum 79. Geburtstag
- am 16.04. Herr Werner Helmbold zum 73. Geburtstag
- am 17.04. Herr Werner Pietrusky zum 78. Geburtstag
- am 18.04. Frau Brigitte Hicksch zum 72. Geburtstag
- am 19.04. Frau Anni Geißler zum 84. Geburtstag
- am 19.04. Herr Werner Kirchner zum 73. Geburtstag
- am 21.04. Herr Karl John OT Klosterrode zum 80. Geburtstag
- am 26.04. Herr Manfred Frey zum 70. Geburtstag
- am 27.04. Herr Joachim Knochenhauer zum 77. Geburtstag
- am 27.04. Herr Gerhard Rausch zum 90. Geburtstag
- am 03.05. Frau Ursula Kolitscher OT Klosterrode zum 80. Geburtstag
- am 03.05. Herr Günter Müller zum 71. Geburtstag
- am 06.05. Herr Ernst Günther zum 71. Geburtstag
- am 06.05. Frau Waltraud Strauß zum 83. Geburtstag

Veranstaltungen im Rentnertreff Emseloh im II. Quartal 2008

- am 10.04.2008 Wandertag nach Othal
- am 17.04.2008 Spiele oder Wandern

Gottesdienste

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 06.04.08 | 08.30 Uhr | Taufe |
| 01.05.08 | 15.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna |
| 11.05.08 | 08.30 Uhr | |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Wahlbetrachtung

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern von Emseloh, die den Weg zur Wahlurne am 2. März getätigt haben, recht herzlich bedanken. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen zur Wiederwahl als Bürgermeister gilt allen mein Dank. Ich werde mich weiterhin mit viel Engagement für die Belange aller Bürger von Emseloh einsetzen, wobei an erster Stelle die Durchführung zur Zuordnung zur Stadt Sangerhausen rangiert, denn die Bürger von Emseloh haben sich mehrheitlich zur Stadt Sangerhausen bekannt.

Allen Wahlhelfern ein Dankeschön für den reibungslosen Ablauf bei der Durchführung der Wahl.

G. Münch
BM

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 06.04.08 | 9.30 Uhr | |
| 27.04.08 | 9.30 Uhr | |
| 01.05.08 | 15.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



- am 13.04. Frau Renate Patzelt zum 73. Geburtstag
- am 17.04. Frau Käthe Linz zum 74. Geburtstag
- am 18.04. Herr Günter Blauig zum 72. Geburtstag
- am 18.04. Herr Wolfgang Langenhahn zum 71. Geburtstag
- am 23.04. Frau Luise Höndorf zum 98. Geburtstag
- am 23.04. Herr Alfred Meinicke zum 80. Geburtstag
- am 24.04. Frau Edith Schmidt zum 81. Geburtstag
- am 28.04. Herr Kurt Franke zum 93. Geburtstag

- am 09.04. Herr Werner Block zum 81. Geburtstag
- am 10.04. Frau Hildegard Pauli zum 79. Geburtstag
- am 24.04. Frau Marianne Steiger zum 79. Geburtstag
- am 29.04. Herr Heini Machlitt zum 70. Geburtstag
- am 01.05. Frau Ruth Voigt zum 75. Geburtstag
- am 02.05. Frau Hanni Freist zum 73. Geburtstag
- am 02.05. Herr Hermann Hacker zum 72. Geburtstag
- am 03.05. Herr Emil Doleschal zum 77. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

20.04.08

9.15 Uhr

01.05.08

15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna

12.05.08

09.30 Uhr Festplatz: Vorstellung Konfirmanden

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 08.05.)

13.04.08

10.00 Uhr Hl. Messe

20.04.08

10.00 Uhr Hl. Messe: Mechthild-Aktion

27.04.08

10.00 Uhr Hl. Messe

01.05.08

10.00 Uhr Hochamt

04.05.08

10.00 Uhr Hl. Messe

Besondere Veranstaltungen

26.04.08

14.00 -

18.00 Uhr Einkehr- und Besinnungstag zum Kommunionjubiläum in St. Gertrud Eisleben

16.45 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Feierliche Vesper: Abschluss der Mechthild-Aktion

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie - Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 11.04.2008 in der Gaststätte „Hörold“ statt.

Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

Herr Reis,

allen im Ort bekannt durch seinen Fliesenlegerbetrieb, unterstützte als Sponsor den Druck eines Mal- und Arbeitsbuches zur Brandschutzerziehung, das in vielen Kindergärten und Grundschulen zur Brandschutzerziehung dient.

Anschaulich wird demonstriert, wie man sich in Gefahrensituationen verhalten muss, und es wird mit kleinen Experimenten erklärt, was brennt und was nicht brennt oder womit ein Feuer gelöscht wird. Es ist verständlich für Kinder aufgebaut und zeigt den Unterschied zwischen nützlichem und schädlichem Feuer.



Herr Reis überreichte uns einige dieser Mal- und Arbeitshefte, die wir gern benutzen, um die Kinder zum sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer zu erziehen. Deshalb möchten wir, die Kinder und Erzieher, uns bei Herrn Reis für seine Aktion recht herzlich bedanken.

Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Märchenwelt“ in Holdenstedt

Unerwartet und unverhofft standen Herr Lorenz und Herr Ottilie von der Jagdgenossenschaft Holdenstedt/Liedersdorf vor unserer Tür und sagten „Wir bringen euch Geld.“. Wir waren sehr erstaunt und natürlich auch hocherfreut, denn dies geschieht nicht alle Tage. Es macht uns stolz und froh, dass die Jagdgenossenschaft bei ihrer Spende an uns gedacht hat. Wir haben viele gute Ideen zum Wohle der Kinder, die mit diesem Geld verwirklicht werden können.

Vielen Dank
*Kinder und Mitarbeiter
 der Kindertagesstätte Holdenstedt*



Heute möchten wir einmal allen Eltern unseren Dank aussprechen, die immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme unserer Einrichtung haben, uns mit materiellen Spenden bzw. persönlichen Arbeitsleistungen unterstützen. Wir sind stolz auf diese gute Zusammenarbeit und freuen uns über das Interesse der Eltern.

Unser Dank gilt:

Familie Rappsilber
 Familie Heineck
 Familie Schilf
 Familie Böttcher
 Familie Ottilie
 Familie Doleschal
 Familie Päckert
 Familie Kutzner
 Familie Pauli
 Familie Geier/Jungnickel
 Familie Strübing
 Familie Uttner
 Familie Rhode
 Familie Schauder
 Familie Kuhn
 Familie Lang
 Familie Gothe
 Familie Koksche
 außerdem,

aus Bornstedt
 aus Liedersdorf
 aus Bornstedt
 aus Liedersdorf
 aus Holdenstedt
 aus Holdenstedt
 aus Bornstedt
 aus Holdenstedt
 aus Holdenstedt
 aus Liedersdorf
 aus Holdenstedt
 aus Holdenstedt
 aus Liedersdorf
 aus Bornstedt
 aus Liedersdorf
 aus Liedersdorf

den Firmen Reis und Bunzel sowie Hron, Herrn Thomas Schmiedl und Herrn E. Schimitzek.

Wir bedanken uns weiterhin bei allen, die uns immer bei der Sammlung von Zeitungen/Zeitschriften, Altkleidern und Druckerpatronen unterstützen, denn dieser finanzielle Erlös kommt immer der Einrichtung, insbesondere den Kindern zugute.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte Holdenstedt

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 17.04.	Herrn Günter Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Frau Christa Kleemann	zum 71. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste

01.05.08	15.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna
12.05.08	14.00 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir gratulieren! Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 12.04.	Herrn Heinz Feierabend	zum 76. Geburtstag
am 13.04.	Frau Friedgard Glaß	zum 65. Geburtstag
am 18.04.	Frau Brigitte Hesse	zum 67. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Kurt Thieme	zum 75. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Fritz Gehlmann OT Einsdorf	zum 84. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Schlenstedt	zum 84. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Guido Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 29.04.	Frau Gisela Wille	zum 84. Geburtstag
am 06.05.	Frau Henny Sluzalek	zum 76. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.04.	Frau Helga Brösgen	zum 68. Geburtstag
am 11.04.	Frau Brunhilde Krauß	zum 72. Geburtstag
am 23.04.	Frau Magdalena Thörmer	zum 76. Geburtstag
am 25.04.	Frau Johanna Koch	zum 70. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13.04.08	08.30 Uhr
01.05.08	15.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna
04.05.08	08.30 Uhr

Jagdgenossenschaft Katharinenrieth

Am 24.04.2008, um 18.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung in der Feuerwehr Katharinenrieth statt. Alle Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht des Kassenwartes
5. Diskussion
6. Bestätigung der Berichte
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtzinses
8. Wahl des Vorstandes
9. Schlusswort



Katharinenrieth, d. 1. April 2008

Der Vorstand

Bekanntmachung

Hiermit laden wir die Bevölkerung von Katharinenrieth zu einer Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 15.04.2008 um 19.00 Uhr in den Versammlungsraum der Feuerwehr Katharinenrieth ein.

Thema: Erläuterung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Katharinenrieth

Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

20. April 2008

um 9.00 Uhr Gottesdienst

1. Mai 2008

um 10.30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Sandtalsteich
(s. Bericht)

Donnerstag, 24. April 2008

um 15.00 Uhr

Kinderklub mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

Einsdorf

13. April 2008

um 9.00 Uhr Gottesdienst

27. April 2008

um 9.00 Uhr Gottesdienst

1. Mai 2008

um 10.30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Sandtalsteich
(s. Bericht)

Gemeinde Niederröblingen

Wir gratulieren!

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Niederröblingen
alles Gute zum Geburtstag
sowie persönliches Wohlergehen.*



am 11.04.	Frau Siegrun Arndt	zum 68. Geburtstag
am 11.04.	Frau Gertraude Meye	zum 68. Geburtstag
am 12.04.	Frau Elsbeth Conradt	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Gerhard Ehrlich	zum 77. Geburtstag
am 17.04.	Frau Lore Ziegler	zum 75. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Franz Dörfler	zum 69. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Günter Bruno	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Frau Christa Neldner	zum 65. Geburtstag
am 29.04.	Frau Karin Sanftleben	zum 64. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Ulf-Dieter Fiß	zum 68. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

13. April 2008	um 14.00 Uhr	Gottesdienst
27. April 2008	um 14.00 Uhr	Gottesdienst
1. Mai 2008	um 10.30 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt am Sandtalsteich (s. Bericht)

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 14.04.2008, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gemeinde Nienstedt

Wir gratulieren!

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Nienstedt und Einzingen alles
Gute zum Geburtstag sowie
persönliches Wohlergehen.*



am 13.04.	Frau Margrit Gebhardt	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Herr Heinz Grunert	zum 71. Geburtstag
am 16.04.	Herr Klaus Kühne OT Einzingen	zum 74. Geburtstag
am 23.04.	Herr Otto Hebner	zum 85. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elisabeth Koch	zum 86. Geburtstag
am 27.04.	Frau Marta Herrmann OT Einzingen	zum 84. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ingeburg Bretting OT Einzingen	zum 62. Geburtstag
am 29.04.	Frau Erika Brodatzki OT Einzingen	zum 75. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

13.04.08	14.00 Uhr	in Sotterhausen gemeinsame Feier Goldkonfirmation
01.05.08	15.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna
04.05.08	09.30 Uhr	

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.04.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Am 30.04.2008 findet unser diesjähriges Walpurgisfeuer statt. Treffpunkt zum Fackelumzug ist 19.00 Uhr auf dem Teichdamm. Anschließend wird das Feuer entzündet.



Am nächsten Tag, dem 01.05.2008 kann auch der Vater-tag ab 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle gefeiert werden. Für Speisen und Getränke wird wie immer gesorgt.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Pelzkocherverein Nienstedt e. V.

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 23.04.	Frau Ruth Schulze	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Mögling	zum 81. Geburtstag
am 29.04.	Frau Elfriede Mögling	zum 74. Geburtstag
am 01.05.	Frau Gisela Probst	zum 80. Geburtstag
am 05.05.	Frau Annita Müller	zum 71. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.



Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig

Ein außergewöhnliches Orgelkonzert mit vier Händen am Samstag, dem 26. April 2008 um 19 Uhr an der barocken Hildebrandt-Orgel der St.-Moritz-Kirche Pölsfeld mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

„Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig“. Unter diesem Titel ist am Samstag, dem 26. April um 19 Uhr ein außergewöhnliches Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen an der barocken Hildebrandt-Orgel der St.-Moritz-Kirche Pölsfeld zu hören.

W. A. Mozart bezeichnete die Orgel als die „Königin der Instrumente“. Er hat selbst oft Orgel gespielt und für diese „Königin“ auch mehrere Werke komponiert. Auf dem Programm stehen die beiden großen „Fantasien“ KV 594 und KV 608 sowie das „Andante für eine Orgelwalze“ KV 616. Weiterhin ist die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ KV 525, die „Fuge g-moll“ KV 401, das „Adagio für Glasharmonika“ KV 356 (Fassung für 4 Füße) sowie der berühmte „Türkische Marsch“ zu hören.

Die Organisten dieses Konzertes sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Das Duo - zurzeit eines der renommiertesten Orgel-Duos in Europa - konnte für dieses Konzert gewonnen werden. Die beiden Virtuosen haben bereits Konzerte in mehreren Ländern Europas sowie in Großstädten der USA gespielt und die oft zahlreichen Konzertbesucher mit ihrem außergewöhnlichen Orgelspiel begeistert. Mittlerweile haben sie auch 20 CDZs mit Orgel- und Chorwerken eingespielt und in verschiedenen Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Spielanlage der Orgel wird auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Auf diese Weise kann man den Organisten von allen Plätzen der Kirche aus beim Spielen zuschauen. Gerade bei diesem Programm gibt es viele interessante Einblicke in das vierhändige Orgelspiel, da die Kompositionen ein äußerst vielseitiges Spiel (oft mit überkreuzten Händen) erfordern.

Infos zu den Ausführenden gibt es auch im Internet unter www.lenz-musik.de. Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten).

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 20.04.	Frau Ilse Hildebrandt	zum 82. Geburtstag
am 23.04.	Frau Rosemarie Herrmann	zum 69. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gisela Gedecke	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Hans Schlißke	zum 73. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Gottesdienste

13.04.08	14.00 Uhr	gemeinsame Feier Goldkonfirmation
01.05.08	15.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst bei schönem Wetter im Kirchenholz Gonna, ansonsten in der Evang. Kirche in Gonna
04.05.08	10.30 Uhr	

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.04.2008 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir gratulieren! Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 13.04.	Frau Charlotte Vater	zum 79. Geburtstag
am 17.04.	Frau Helga Fliegner	zum 69. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Helmut Schwertner	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Schwioger	zum 68. Geburtstag
am 02.05.	Frau Annemarie Rösner	zum 68. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

20. April 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

1. Mai 2008 um 10.30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Sandtalsteich (s. Bericht)

Seniorenkreis, Mittwoch, den 30.04.2008 um 14.00 Uhr

Gemeinde Wolferstedt

Wir gratulieren!

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren
der Gemeinde Wolferstedt und
Klosternaundorf alles Gute zum Geburtstag
sowie persönliches Wohlergehen.*



am 11.04.	Frau Monika Kamprath	zum 60. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Otto Ehrig	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Gerhard Frieß	zum 65. Geburtstag
am 14.04.	Frau Siegfried Kohlstedde	zum 67. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Thilo Ottilie	zum 80. Geburtstag
am 14.04.	Frau Sitta Schulze	zum 78. Geburtstag
am 15.04.	Frau Irmgard Pescht	zum 73. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Hans Karbaum OT Klosternaundorf	zum 82. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Martin Steinbrück	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Frau Margot Knöbel	zum 79. Geburtstag
am 24.04.	Frau Ingeborg Hungsberg	zum 68. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Lothar Brütting	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Frau Gisela Weißleder	zum 66. Geburtstag
am 28.04.	Frau Waltraut Hesse	zum 78. Geburtstag
am 03.05.	Frau Dora Ruppe	zum 65. Geburtstag
am 04.05.	Frau Christa Kippermann	zum 60. Geburtstag
am 04.05.	Frau Anita Nowakowsky	zum 70. Geburtstag

Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: www.res-sgh.de.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. April 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

27. April 2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

1. Mai 2008 um 10.30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Sandtalsteich (s. Bericht)

Montag, 14. April 2008 um 14.00 Uhr Seniorenkreis

Kinderclub dienstags und donnerstags

von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **1. Mai 2008 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst am **Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafrode statt.

April

Der Name April ist vom lateinischen „aperire“, d. h. „öffnen“ abgeleitet, da mit ihm das Frühjahr anfängt und die Blumen sich durch die zunehmende Wärme zu öffnen beginnen. Er wurde früher mit einer Anspielung auf sein Wetter auch „Launing“ genannt.

* * * * *

April, April, der macht, was er will!

In diesem alten Spruch steckt mehr Wahrheit als mancher glaubt. Der Wetterwendische, so wird dieser Frühlingsmonat auch genannt. Von jetzt auf gleich kann das Wetter umschlagen und so ganz plötzlich für völlig andere Voraussetzungen sorgen. Auf gar keinen Fall dürfen wir uns durch milde, fast sommerliche Temperaturen täuschen lassen. Es kann sehr schnell wieder kalt werden und Nachfröste sind den ganzen Monat hindurch noch zu befürchten.

* * * * *

30. April - Walpurgisnacht

Der Sage nach reiten heute die Hexen auf Besen oder Ziegenböcken durch die Lüfte und treffen sich zum Hexensabbat auf dem Blocksberg im Harz.

* * * * *

1. Mai - Maifeiertag und Himmelfahrt

Der 1. Mai ist ein Feiertag, der gern für feuchtfröhliche Wanderungen oder Ausflüge genutzt wird, sofern es das Wetter erlaubt. Wer möchte schon an einem warmen, sonnigen Tag zuhause bleiben? Es drängt jeden von uns um diese Zeit nach draußen in die freie Natur. Viele Wanderungen und Kutschfahrten sind nicht zu verachten. Bei diesen Unternehmungen wird meistens reichlich dem Alkohol zugesprochen, da sollte man entsprechende Vorbereitungen treffen, dass kein Teilnehmer in die Versuchung gerät, alkoholisiert mit dem Auto nachhause zu fahren. Immer wieder hört man, dass fröhliche, unbeschwerte Feste aufgrund dessen in einer Katastrophe endeten. Damit so ein Unheil nicht passieren kann, muss man im nüchternen Zustand vor einem Ausflug oder einer Feier dafür Sorge tragen, dass das Auto in der Garage bleibt. Ein Taxi ist nicht unerschwinglich. Der dafür hinzublätternde Betrag ist immer noch besser zu verkraften als ein Führerscheinentzug oder gar Personenschaden.

Wer eine Gartenparty veranstaltet sollte auch die Nachbarn mit einladen und mit einem kleinen Geschenk versöhnt werden, damit es auch keinen Ärger wegen Ruhestörung geben kann.

* * * * *

Sitten und Bräuche

Die Maibowle wird am 1. Mai angesetzt. An diesem Tag zieht die Familie aus und pflückt im Wald an den von Generation zu Generation weiter vererbten Geheimplätzen frischen Waldmeister. Für die Maibowle wurde der Waldmeister, der noch nicht blühen darf, gewaschen, gebündelt oder zum Kranz gebunden. Dann hängt man ihn in zwei Flaschen gut gekühlten Moselwein, versucht jedoch die Stiele vom Waldmeister nicht mit einzutauchen. Das Ganze lässt man den Nachmittag über ziehen, nimmt danach den Waldmeister heraus und gießt mit einer Flasche Champagner auf.



Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin, Frau Blume
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM